

auff den Blutrünstigen Leib deines Sohnes / vnd
 schawe an seine Wunden / damit er für vnser Sün-
 de vollkömlich gebüßet hat. Ach laß vns seiner Vor-
 bitte geniessen / vnd in Krafft derselben ewig selig
 werden / Amen / Amen.



Das II. Wort Christi am Creuß.

Johann. 19. vers. 26. & 27.

Dann Jesus seine Mutter sahe / vnd
 den Jünger dabey stehen / den er lieb
 hatte / spricht Er zu seiner Mutter : Weib
 sihe / das ist dein Sohn. Darnach spricht
 Er zu dem Jünger : Sihe / das ist deine
 Mutter. Vnd von der Stund an nam sie
 der Jünger zu sich.

Ir lesen / Ihr Andächtigen Christ-
 ken / von den zweyen Kern-Freunden / David vnd
 Jonathan / wie dieselben von einander einen
 schmerzlichen Abschied genommen / vnd sich gelee-
 haben. Denn als Jonathan sahe / daß sein Vater König Saul
 sich

*1. Sam. 20,
 16. & seq.*



sich